



Sparkasse Rastatt-Gernsbach

Verankerung mit der Realwirtschaft

Bei der Vorstellung der vorläufigen 2019er-Zahlen zeigt sich der Vorstandsvorsitzende der Sparkasse Rastatt-Gernsbach, Ulrich Kistner, mit der letztjährigen Geschäftsentwicklung zufrieden. Für das laufende Jahr sieht er aufgrund der Corona-Krise große Herausforderungen insbesondere auf die ansässigen mittelständischen Unternehmen zukommen, verspricht jedoch zugleich, dass sich die Sparkasse ihrer Verantwortung für die Region bewusst ist. „Auch 2019 resultierte unser sehr gutes Wachstum in erster Linie aus dem Kundengeschäft. Die feste Verankerung mit der Realwirtschaft in der Region war dabei erneut ein Erfolgsgarant“, fasst Kistner das abgelaufene Geschäftsjahr seiner Sparkasse zusammen.

Die größte „Geschäftsstelle“ der Sparkasse ist inzwischen mit knapp 15 Millionen Online-Zugriffen die Internetfiliale. Über 50 Prozent der Privat- und über 80 Prozent der Geschäftsgirokonten wurden Ende 2019 online geführt. „Gerade jetzt in der Corona-Krise wird uns wieder klar, wie wichtig soziales Engagement und Miteinander sind. Dieses langfristig zu unterstützen, ist uns wichtig“, verdeutlicht Ulrich Kistner die Grundausrichtung seines Hauses. Das wichtige, wertvolle und facettenreiche Engagement in den Bereichen Soziales, Sport und Kultur konnte die Sparkasse mit 188 TEUR im gesamten Geschäftsgebiet unterstützen.

Easysoft GmbH

IT-Dienstleister wächst um 28 Prozent

Gegenüber 2018 hat die Easysoft GmbH ihren Umsatz um 1,7 Millionen auf 7,7 Millionen Euro gesteigert. Die Umsatzrendite lag knapp über zehn Prozent bei 824.000 Euro. „Wir werden aufgrund des sehr guten Jahres unseren 86 Mitarbeitern eine Gewinnbeteiligung auszahlen“, sagt der Vertriebsgeschäftsführer Friedhelm Seiler. Ein Grund für das außerordentliche Wachstum ist das sogenannte Pflegeberufereformgesetz 2020. Seit diesem Jahr wird die Ausbildung von Alten-, Kranken- und Kinderkrankenpflegern zu einer generalistischen Pflegeausbildung zusammengefasst. Kliniken und Schulen, die vor allem zu den Kunden des Unternehmens zählen, müssen ihre Lehrpläne umstellen und vor allem ihre Dokumentation ändert sich. Für diese Klientel hat der Marktführer für Seminar- und Ausbildungsorganisation gezielt ein „Generalistik-Paket“ entwickelt.

Dabei steckte das Unternehmen Mitte des Jahres in Schwierigkeiten. 2018 wurden 17 neue Mitarbeiter eingestellt, damit warten etliche Umstrukturierungen verbunden. Die Mitarbeiter seien aber in



der Krise enger zusammengerückt und hätten mit besonderem Einsatz den unternehmerischen Erfolg erreicht. Ein Zeichen dafür: Noch in diesem Jahr werden am zweiten Unternehmens-Standort im schwäbischen Metzingen die Bagger auf dem bereits erworbenen Nachbargrundstück anrollen.

Über kurz oder lang werde Microsoft sein Betriebssystem ausschließlich über die Cloud anbieten. Die Brettener haben bereits jetzt eine Lösung geschaffen, die daran nahtlos anschließen kann.

Roton PowerSystems GmbH

Wie gewohnt erreichbar

Dank moderner Technik und mobiler Arbeitsplätze ist die Roton PowerSystems GmbH weiterhin wie gewohnt über alle Kanäle erreichbar. Es wurden verschiedene Vorkehrungen getroffen, um eventuell auftretende Verzögerungen zu kompensieren. Der Bereich Miet USV-Anlagen mit Indoor- und Outdoor-USV-Anlagen stehe aber uneingeschränkt in allen Leistungsklassen und mit verschiedensten Batteriesystemen im Bedarfsfall schnell und flexibel zur Verfügung.